Preußische Gesetzsammlung

1930

Ausgegeben zu Berlin, den 8. März 1930

27r. 8

	· 自由	THE PERM
Tag	Inhalt:	Seit
27. 2. 30. Befanntm	Geseh, betreffend die Bilbung der Landgemeinde Jünkerath (Kreis Daun)	rlasse.

(Nr. 13476.) Gefet, betreffend die Bildung der Landgemeinde Jünkerath (Kreis Daun). Bom 27. Februar 1930.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1.

Die Landgemeinde Glaadt des Areises Daun wird nach Maßgabe der diesem Gesetz als Unlage beigefügten Grenzbeschreibung mit Teilen der Landgemeinden Feusdorf und Gönnersdorf des Areises Daun und mit Teilen der Landgemeinde Schüller des Areises Prüm zu einer Landsgemeinde Jünkerath im Areise Daun zusammengeschlossen.

§ 2.

In dem Gebiete, das durch dieses Gesetz zu der Landgemeinde Jünkerath zusammengeschlossen ist, tritt das Ortsrecht der bisherigen Landgemeinde Glaadt in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkte tritt darin das in den Landgemeinden Feusdorf, Gönnersdorf und Schüller geltende Ortsrecht außer Kraft.

§ 3.

Für die

- a) an dem Weiderecht auf dem Gemeindeweidelande der bisherigen Landgemeinde Glaadt,
- b) an dem Holznutzungsrecht im Gemeindewalde der bisherigen Landgemeinde Glaadt nutzungsberechtigten Einwohner der bisherigen Landgemeinde Glaadt bleiben das Weiderecht und das Holznutzungsrecht in dem bei Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Umfange bestehen.

Eine Anderung oder Aufhebung dieser Rechte ist ohne Zustimmung der Berechtigten erst nach Ablauf von 20 Jahren seit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes durch Gemeindebeschluß zulässig. Der Beschluß bedarf der Genehmigung des Kreisausschusses.

8 4

In dem zu der Landgemeinde Jünkerath zusammengeschlossenen Gebiete treten mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes die in der bisherigen Landgemeinde Glaadt geltenden Polizeis verordnungen in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkte treten in diesem Gebiete die in den Landsgemeinden Feusdorf, Gönnersdorf und Schüller geltenden Polizeiverordnungen außer Kraft.

8 5

Die infolge der Veränderung der kommunalen Grenzen notwendig werdende Auseinanders swischen den Beteiligten ist nach folgenden Grundsähen zu regeln:

Die Auseinandersetzung hat unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Umstände einen billigen Ausgleich zwischen den Beteiligten zu finden.

(Vierzehnter Tag nach Ablauf bes Ausgabetags: 22. März 1930.) Gefehfammlung 1930. (Nr. 13 476.) Hierbei ist die Leistungsfähigkeit sowohl der Restgemeinden und Restverbände wie der neugebildeten Gemeinde zu berücksichtigen.

Zu berücksichtigen ist die Leistungsfähigkeit insbesondere insoweit, als infolge der Grenzänderung bisherige Einnahmen wegfallen, ohne daß der Ausfall durch eine entsprechende Berringerung der Ausgaben ausgeglichen werden kann.

Bei der Vermögensauseinandersetzung ist anzustreben, daß das Liegenschaftsvermögen in das Eigentum der Gemeinde kommt, in der es liegt.

§ 6.

Dies Geset tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft.

\$ 7.

Der Minister des Junern erläßt die zur Ausführung dieses Gesetzes notwendigen Bestimmungen.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die versassungs= mäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 27. Februar 1930.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium. Braun. Grzesinski.

Anlage.

Grenzbeschreibung.

Von der Gemeindegrenze zwischen Glaadt und Feusdorf abzweigend umfaßt die neue Grenze die Parzellen Feusdorf Flur 2 Nr. 1743/671, 1701/671 (Gemeindeweg), 1704/671, 1690/667, 1691/667, 596, 597, 598, 600, 1755/0.646 (Gemeindeweg), 1719/575, 1720/575, 874/574, 562, 561, 1228/560, 1553/559, 1554/559, 1696/527, 551, 550, 531, 532, 1373/495, Gönnersdorf Flur 1 Nr. 223, 222, 782/219, 229, 1190/232 (Mühlgraben mit angrenzender Parzelle 1070/252), 1068/256, 1069/256, 1073/259, 1096/280, 1095/283, 1094/277 (überschreitung der Koll), 1093/277, 1105/300 (überschreitung des Eisenbahnkörpers und der anliegenden Provinzialstraße), Gönnersdorf Flur 2 Mr. 2911/1069, 2913/1070, 2912/1070 (überschreitung des Gemeindewegs), 1789/1098, $3028/1103,\ 3027/1103,\ 3026/1103,\ 3025/1103,\ 1107,\ 1108,\ 2365/1109,\ 1864/1111,\ 1865/11,\ 1112,$ 1113, 1114, 1115, 1116, Schüller Flur 2 Nr. 91/72, 104/71, 103/71, 102/72, 130/69. Bon bem Berührungspunkte der Parzellen 130/69 und 347/79 durchschneidet die neue Grenze in gerader Linie von Westen nach Often die Parzelle 350/79 bis zum Berührungspunkte der Parzellen Flur 2 Nr. 36, Nr. 350/79 und Flur 3 Nr. 47. Bon dort weiter verlaufend umfaßt fie die Parzellen Flux 3 Nr. 47, 46, Flux 1 Nr. 143 (unter überschreitung des Gemeindewegs 551/0.144), 439/144, 438/144, 410/145, 411/146, 147, 288/148, 287/148, 603/149, 604/150, 484/151, 485/152, 155, 729/157, 162, 211/163, 416/163, 428/187, 427/186, 426/186, 424/185, 423/185, 480/184, 515/183, 514/182, 575/181 (unter überschreitung des Gemeindewegs 540/0.167), 572/180, 571/180, 570/180, 568/179, 178, Flur 8 Rr. 107, 66, 97 (Gemeindeweg mit angrenzenden Parzellen 56 und 55), (Uberschreitung der Gemeindestraße Jünkerath-Schüller 117/94), 87 (Gemeindeweg mit angrenzender Parzelle 12), 86 (Gemeindeweg mit angrenzenden Parzellen 54 und 14), (überschreitung des Gemeindewegs 86), 14, 13 (überschreitung des Gemeindewegs 83), 7. Auf der Grenze zwischen den Parzellen 7 und 6 erreicht die neue Grenze am rechten Ufer des Körperbachs die Gemeinde= grenze von Glaadt, mit der sie sich weiterhin deckt.

Befanntmachung.

Rach Borschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 14. Oktober 1929 über die Genehmigung der Herabsehung des Grundkapitals der Ahaus-Enscheder Eisenbahn-Gesellschaft

durch das Amtsblatt der Regierung in Münster Nr. 8 S. 31, ausgegeben am 22. Februar 1930;

2. der Erlag des Preußischen Staatsministeriums vom 4. Januar 1930 über die Berleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Meppen für die Berbreiterung der Straße von Fullen nach Versen

durch das Amtsblatt der Regierung in Osnabrück Nr. 3 S. 7, ausgegeben am 18. Januar 1930;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 29. Januar 1930 über die Genehmigung von Anderungen zu den reglementarischen Bestimmungen des Kurund Neumärkischen Ritterschaftlichen Kreditinstituts durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 10 S. 51, ausgegeben am 1. März 1930;

4. der Erlag des Preußischen Staatsministeriums vom 29. Januar 1930 über die Genehmigung einer Anderung der ftatutarischen Bestimmungen des Neuen Brandenburgischen Kreditinstituts

durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 10 S. 52, ausgegeben am 1. März 1930;

5. der Erlag des Preußischen Staatsministeriums vom 31. Januar 1930 über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Braunschweigischen Kohlenbergwerke in Helmstedt für den Betrieb und die Erweiterung des Dampftraftwerkes bei Sarbke durch das Amtsblatt der Regierung in Magdeburg Nr. 8 S. 37, ausgegeben am 22. Februar 1930;

6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 7. Februar 1930 über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Reichswehrfiskus für die Errichtung einer Munitionsniederlage nebst Gleisanschluß

durch das Amtsblatt der Regierung in Frankfurt a. d. D. Nr. 86.23, ausgegeben am 22. Februar 1930.

Die amtlich genehmigte

Einbanddede zur Breukischen Geseksammluna

Jahrgang 1929

liegt bor. Begug durch den Buchhandel oder dirett bom Berlage.

Preis 1,50 NM augialich Verfandsvefen.

Bon ben Jahrgangen 1920-1929 halt der Berlag in die amtlich genehmigte Ginbandbede gebundene Stude vorrätig. Much find von dem Sauptfachbergeichniffe 1914/1925 noch Beftande vorhanden, die zu dem ermäßigten Breife von 2,— RM netto verkauft werden.

Bezug nur dirett bom Berlage.

Berlin B. 9 Lintitrake 35

R. von Decker's Berlag G. Schend

Abteilung Preußische Gesetziammlung.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Gedruckt von der Preußischen Druckerei und Verlag: R. von Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)

Den laufenden Bezug der Preußischen Gesetsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,05 KW. vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Berlage und durch den Buchhandel bezogen werben. Preis für den achtseitigen Bogen 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.

County of the contraction of the last continued of the contraction of

there are declining her Enterpringsredig as den Kondaris Weppen für die Sarbreiterung der Enage gen frühen gemischen Gerfeit derstein des Sarbreiterung durch des Amelikan der Regierung in Sandbünd II. B.C.T. andgegeben am in Junium 1980.

disco das Amisolati dei Argrango in Heisdein Ar. 10 C. dla anspension am 1. Mari 1930: der Erlag des Prenfischen Communiques einer Arderung der Famiarischen Sestimungen des Noven über die Genehmigung einer Arderung der Famiarischen Sestimungen des Noven Innederischischen Archimitius.

Aber die Berfeibung des Entelgeungsrechts an die Braudsposignieben des kundersposische in delninder für den der Schriede und die Enterferend des Langeleichendere das der Gregereibung in Magdebung Re & ER, aufgegeben am 28. Jebenen 1980 der Greich des Preugieichen Staubahallieriums von T. Reurnar 1980

der die Verleibung des Endignungsbedle an den lachenspieles für die Ermannla eine Municipalischen der Greibung und Gelegningung die der Kairbling der freuderung in Frankfruha d.C. Auch G. anagensbehannen fein auch fine

Eindandbede zur Prendischen Gelechannelung

tien but. Being durch han Buckingdel eiler die reinen Genlege. Etwales in 200 etwales in 200 etwales etwales in die authör gerennigeschaften. Buck der eiler einer in den Handelen erweinige erweiten und Gefündelte nich der und die eine dem erweiten und Gefündelte nich dem erweitigeneren konflig aus I.- Laben eine mit Indeben.

lettic W. 8

71. aca Person Backet O. Schenning Beatler O. Schen

versichen von gewählen Duncksinkenzen Werten der Kortungen der Poeigiere Annerei und der Poeigieren Verlungen der Standerei und Verlungen Dt. von Andere Verlungen der Verlungsparen der Verlungen der Verlungsparen der Verlungen der Verlungsparen d